

Sun, Fun und Beachhandball in Bern

Die Sonne schien, der Sand bereits angewärmt und alle bestens gelaunt – die Voraussetzungen für das diesjährige Beachhandballturnier im Weissenbühl konnten besser nicht sein. Bereits um 08.00 Uhr fiel der Startschuss für die Juniorinnen um die letzten Vorbereitungen für das erste Spiel der Frauen zu treffen. Um 10.00 Uhr ging das Beachturnier in die erste Runde, mit nur einem Schiedsrichter, der zweite Schiedsrichter schaute zuerst noch im Marzili, wo das Turnier in früheren Jahren war, nach dem Rechten.

Bereits im ersten Spiel des Tages ging es sandig zu und her. Das Team Uni Bern 1 spielte gegen die Playadettes, zweitgenannte bewiesen auch gleich, wieso sie mehrfache Schweizermeisterinnen sind und mehrmals pro Woche im Sand trainieren. Bei kaum einem anderen Match und Team fielen so viele zwei Punkte Tore wie bei den Playadettes.

Nach einem gelungenen Start in das Turnier, wurde am Mittag der Grill in Betrieb genommen. Dem Grill-Plausch mit Salaten vom Buffet stand also nichts mehr im Weg.

Nach der Mittags-Verpflegung spielten die Playadettes gegen die Emanuelas, es wusste es noch niemand, doch dies würde auch die Finalpaarung des Abends sein. Beide Male gewannen die Playadettes und sicherten sich das Punktemaximum auf dem Weg an das Masterturnier. So war der erste Turniertag bereits Geschichte und nach einer Abkühlung konnte die Party im 5ème Etage am Abend starten.

Am Sonntag wurde den Männern das Zepter überlassen. Da sich für das Männer-Turnier lediglich sieben Teams angemeldet haben, fiel der Startschuss fürs erste Team erst um 11.15 Uhr. Da der «Nacktwanderverein» scheinbar noch etwas wandern war, trafen sie so spät ein, dass das OK bereits den Spielplan am umschreiben war. Nichts desto trotz wanderten die Wanderer souverän in den kleinen Final.

Petrus war so zufrieden mit den Beachhandballer/innen, dass diese am Vortag beim Grillieren alles aufgegessen hatten und liess es noch heisser werden als am Vortag. Damit sich niemand die Füsse verbrannte oder in einer Staubwolke die Übersicht verlor, wurde das Beachhandballfeld mehrmals mit Wasser abgespritzt.

Das Team «1898» schien weder von den Temperaturen noch von dem etwas aufmüpfigen Sand beeindruckt zu sein, souverän meisterten sie ihre Spiele und erreichten ohne Probleme den Final. Die Basler Mannschaft «Copaca Bâle» glaubten an einen Sieg, wurde dann aber in der zweiten Halbzeit wieder auf den Boden der Realität zurück geholt. Die Sache war klar, «1898» gewann den Final und somit das Turnier der Männer.

Sun, Fun und Beachhandball! Wir danken dem Sponsor des Turniers Fitness Fitotal, dem Beachcenter Bern für die tolle Verpflegung, den Helfer/innen, den Schiedsrichtern und zu guter Letzt auch Petrus für die Wetter bezogene Unterstützung. Das Beachhandballturnier war ein voller Erfolg und ging ohne Verletzungen über den Sand. Wir freuen uns bereits jetzt auf nächstes Jahr!